



Die Lust am Leben und am Lachen

sind Wilma und Kurt in die Wiege gelegt.
Sie freuen sich über die dollsten Sachen.
Nach einem herzhaften Frühstück wird's ganz konkret:

Dem Rituale folgend in des andern Begleitung,
geh'n sie nach draußen, wie jeden Tag.
Nehmen sich wortlos den Teil der Zeitung,
den Jeder für sich am liebsten mag.

Er liest, was denn so die Fußballer treiben.
Sein Lieblingsverein steigt wieder mal ab.
Wilma erfährt in den Todesanzeigen,
gestorben ist Montag die alte Frau Trapp.

Auf einmal spürt Kurt im Innern die Wärme,
verursacht von Kaffee und Zwiebeln auf Mett.
Ein leichtes Gegrummel geht durch die Gedärme.
Einen Wind zu befreien, das wäre jetzt nett.

Sein Weib schaut ihn höchst belustigt an,
merkt auch bei sich, es rumort ihr im Bauch.
Sie ahnt des Geliebten luftiger Drang
und beschließt, wenn er's tut, tu' ich's auch!

Kurt blickt von der Zeitung zu seiner Schönen.
Sie legt die Lektüre auf ihren Schoß.
Die Winde befrei'n sich in schwungvollen Tönen...
Ein herzhaftes Lachen geht gleichzeitig los!

Christine Bundschuh